
V o r r e d e.

Diese Ausgabe des Dichters gehört, wie schon ihr gefälliges Ansehen zu erkennen giebt, mehr für den Liebhaber, als für den Gelehrten und Kritiker von Profession. Ich sage dieses deswegen, weil man doch sonst hier und da meine Arbeit leicht aus einem andern Gesichtspunkte fassen und beurtheilen könnte. Alle Ausgaben des Teufchen Sängers, welche Deutschland bis ietzt mit dem Originaltexte geliefert hat, sind entweder für den Litterator oder für den Jüngling gearbeitet. Sollte nun in die Mitte noch eine treten, so mußte sie, wenigstens nach meinem Bedünken, einen möglichst reinen Text und — das ist freilich viel gesagt — eine möglichst vollendete Uebersetzung zur Seite nebst einigen An-